



An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0013-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 30.Juli 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker und KollegInnen haben am 2. Juni 2015 unter der **Nr. 5278/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Finanzierung der Patentanwaltskammer gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorweg möchte ich festhalten, dass die in den jeweiligen Auflistungen enthaltenen Zahlen sich aus den Rechnungsabschlüssen der Patentanwaltskammer 2004 bis 2014 ergeben. Die dargestellten Beträge sind gerundet in 1.000 € zu verstehen.

Zu Frage 1:

- *Wie entwickelten sich die Beitragseinnahmen der Patentanwaltskammer gem. § 43 Abs. 2 Patentanwaltsgesetz? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Entwicklung der Beitragseinnahmen aus den Umlagen gemäß Umlagenordnung für die Österreichische Patentanwaltskammer:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
72	68	74	69	72	73	72	74	76	105	106

Zu Frage 2:

- *Gab es weitere Einnahmequellen neben den Mitgliedsbeitragszahlungen der Patentanwaltskammer?*

Weitere Einnahmequellen der Patentanwaltskammer:

- a) Pauschalvergütung des Bundes für die Beiordnung von Patentanwälten zur unentgeltlichen Vertretung gem. § 24 Patentanwaltsgesetz
- b) Zinsen aus Kammervermögen
- c) Zinsen aus Sondervermögen

Zu Frage 3:

- *Wenn ja, woraus und wie hoch waren diese Einnahmen? (Auflistung jährlich seit 2004 in Absolutbeträgen)*

Höhe weiterer Einnahmen wie folgt:

a) Pauschalvergütung

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5

b) Zinsen aus Kammervermögen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
12	12	11	11	12	10	9	8	8	6	6

c) Zinsen aus Sondervermögen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
12	12	12	13	16	11	9	8	17	12	11

Zu Frage 4:

- *Wie hoch waren die Verwaltungsausgaben der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004 in Absolutbeträgen, als Anteil der Gesamtausgaben)*

Verwaltungsausgaben der Patentanwaltskammer (Anteil an den Gesamtausgaben) wie folgt:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
27	29	40	54	55	54	62	54	54	56	53
45 %	46,8%	22,6%	56,8 %	59,1 %	59,3 %	55,9 %	47 %	58,7 %	41,8 %	52 %

Zu Frage 5:

- *Wie entwickelten sich die Mitarbeiterstände der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004, in Vollzeitäquivalenten)*

Mitarbeiterstand der Patentanwaltskammer in VbÄ.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Zu Frage 6:

- *Wie hoch waren die Personalausgaben der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004 in Absolutbeträgen, als Anteil der Gesamtausgaben, ohne Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge)*

Die Personalausgaben für die Kammersekretärin (Anteil an den Gesamtausgaben) betrugen:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
23	23	31	27	26	27	27	53	30	29	30
38,3%	37%	17,5%	28,4%	27,4%	29,7%	24,3%	46%	32,6%	21,6%	29,5%

Zu Frage 7:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge der Patentanwaltskammer entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*

In den Rechnungsabschlüssen finden sich keine Ruhe- und Versorgungsbezüge sondern lediglich Sozialversicherungsbeiträge für die Kammersekretärin:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
7	7	10	9	9	9	9	11	9	9	9

Zu Frage 8:

- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den Gesamtausgaben der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Anteil der Sozialversicherungsbeträge für die Kammersekretärin an den Gesamtausgaben:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
11,6%	11,3%	5,6%	9,5%	9,8%	9,9%	8%	9,4%	9,5%	6,8%	9,1%

Zu den Fragen 9 bis 11:

- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140% der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210% der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210% der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

In den Rechnungsabschlüssen finden sich keine Ruhe- und Versorgungsbezüge für ehemalige Funktionäre der Patentanwaltskammer.

Zu Frage 12:

- *Wie hoch sind die Rücklagenbestände der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Barvermögensstand/Rücklagen der Patentanwaltskammer wie folgt:

Kammervermögen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
388	410	337	329	326	320	290	259	254	267	289

Sondervermögen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
384	403	414	434	456	474	491	506	526	520	562

Zu Frage 13:

- *Wie hoch waren die jährlichen Zuflüsse zu Rücklagen der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jährliche Zuflüsse zu Barvermögen/Rücklagen der Patentanwaltskammer wie folgt:

Kammervermögen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
25	22	-73	-8	-3	-6	-30	-31	-5	13	22

Sondervermögen (Zinsen und Pauschalvergütung).

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
19	19	11	20	22	18	17	15	20	-6	42

Zu Frage 14:

- *Welchen Hintergrund haben Rücklagenbildungen in der Patentanwaltskammer?*

Die Rücklagenbildung (Sondervermögen) resultiert aus § 24 Abs. 3 Patentanwaltsgesetz, wonach die Patentanwaltskammer dieses Vermögen zur Unterstützung von erwerbsunfähigen oder unverschuldet in Not geratenen Patentanwälten, von überlebenden Ehegatten oder eingetragenen Partnern und von Waisen nach Patentanwälten oder für andere humanitäre Standeszwecke sowie für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Patentanwälte und Patentanwaltsanwärter zu verwenden hat.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Wie hoch sind die Rückstellungen der Patentanwaltskammer? (Auflistung jährlich seit 2004)*
 ➤ *Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen der Patentanwaltskammer? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)*

In den Rechnungsabschlüssen sind lediglich personalabhängige Rückstellungen für die Abfertigungsverbindlichkeit für die Kammersekretärin enthalten:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
9	9	9	10	16	16	16	0	0	0	0

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. 5099/AB XXV. GP - Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-07-30T12:07:04+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	bvGDmJ7UN9DJnuUYE09qycfT2LE7pHsOqHQGEXMpp53vuMasFiewM2ITJE+uwgHF9 IFD5bnFkMH9hkMLvljb9goBDGTzdf88xPv7VuP7JrwOuBqqbnBZpWH0YHBOJh6hbs r4KfS13sGKMZ3RGhXwh7MFahjU43Y/ILDDBgJVAZ4F5IriP04G7ihTZZ7VHgNiV2O RFupNiAXJwGDx0uKDyVYGwbvhhPFK3+PJzxKHDckzxoyWVTqmPOK3A2VoZJBwkCHK zmvSMunMEA7z2wXLCaol3/KHMCbkPq/k1Ckyro9WenQRI0Qce9H9PsazVqNZgtxPf EmOrv/i/80FXVm3ZA==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	